



An die  
Redaktionen

Pressereferat der Stadt Fellbach  
Rathaus – Marktplatz 3, 70734 Fellbach  
Telefon: 0711 - 58 51-222  
Fax: 0711 - 58 51-260  
E-Mail: [pressereferat@fellbach.de](mailto:pressereferat@fellbach.de)  
[www.fellbach.de](http://www.fellbach.de)

27.02.2018

## **Schmeckt, hält fit und ist gesund** **Obstkisten für Kindertageseinrichtungen und Schulen**

Wie sieht ein Radieschen aus und wie schmeckt es, warum gibt es im Winter keine Weintrauben und was kann man aus Möhren alles machen? All diese Fragen und noch mehr werden durch die Obstkisten von Thomas Warth beantwortet. Der Fellbacher Obstbauer beliefert 14 Fellbacher Kindertageseinrichtungen und die Silcherschule wöchentlich mit Obst und Gemüse. Die Aktion wird von der Europäischen Union und der Fellbacher Bürgerstiftung gefördert.

„Der Obstmann kommt!“ – Im Kindergarten am Ernst-Wiechert-Platz des Evangelischen Vereins Fellbach werden die Lieferungen des Obstbauers Thomas Warth von den Kindern immer sehnsüchtig erwartet. „Jeden Tag gibt es Obst oder Gemüse, das wir gemeinsam mit den Kindern zubereiten“, stellte Mara Ehni fest. Die Leiterin der Einrichtung hat im vergangenen Jahr auch kleine Beete mit den Kindergartengruppen angelegt, Kartoffeln, Radieschen und Möhren angepflanzt und dann auch verarbeitet. „Die Kinder haben Schilder gegen die Schnecken aufgestellt“, erzählt Mara Ehni schmunzelnd.

„Die Kinder probieren auch Früchte, die sie vorher noch nie gegessen haben. Es ist toll, mit welcher Begeisterung das Obst angenommen wird“, schildert Oberbürgermeisterin Gabriele Zull ihre Erfahrungen. „Wir legen dabei Wert darauf, dass regionale Produkte geliefert werden und dass die Produktion auch hier in Fellbach stattfindet“, erklären die Vorstandsvorsitzende und der Geschäftsführer der Fellbacher Bürgerstiftung, Gabriele Zull und Jens Mohrmann. Die Anbauflächen von Thomas Warth, der den Traditionsbetrieb 2005 von seinen Eltern übernahm, liegen zum größten Teil auf Fellbacher Gemarkung. Knapp 5.000 Kilogramm Obst lieferte er im laufenden Schuljahr an die Fellbacher Einrichtungen. „Unsere Kitas sind begeistert von dem Programm“, fasste Sabine Rieger-Mühleck, Abteilungsleiterin Kindertageseinrichtungen im Evangelischen Verein, zusammen. Die gelieferten Obstkisten enthalten auch mal krumme Möhren oder Gurken,



die nicht im regulären Supermarktangebot zu finden sind. „So lernen die Kinder, wie die Früchte wirklich wachsen“, kommentierte Oberbürgermeisterin Zull.

Für das Obstprogramm müssen sich die Kindergärten und Schulen beim Regierungspräsidium Tübingen registrieren. Grundsätzlich übernimmt die Europäische Union 75 Prozent der Kosten, während die restlichen 25 von Sponsoren bezuschusst werden können. Die Fellbacher Bürgerstiftung unterstützt die Obstkisten für die Kindertageseinrichtungen über das Programm „Gesund aufwachsen in Fellbach“.

**Bildunterschrift:**

„Gesund aufwachsen in Fellbach“ kommt nicht nur bei den Kindern gut an: Sabine Rieger-Mühleck, Evangelischer Verein, Oberbürgermeisterin Gabriele Zull, Jens Mohrmann, Geschäftsführer der Bürgerstiftung Fellbach, Mara Ehni, Leiterin der Kindertagesstätte am Ernst-Wiechert-Platz und Thomas Warth, Obstbauer (v.l.n.r.)

**Kontakt:**

Sabine Laartz, Pressesprecherin der Stadt Fellbach

Tel. 0711 58 51-222

E-Mail: [pressereferat@fellbach.de](mailto:pressereferat@fellbach.de)